

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1978-1979)
Heft: 10

Rubrik: Was Frauen denken, wenn sie das Wort Feminismus hören

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was Frauen denken, wenn sie das Wort Feminismus hören:

-Definitionszwang.

Rechtfertigung meines Protests - Unzufriedenheit,
weil es immer noch nur beim Protest bleibt -
ich fühle mich verraten, verlassen
warum?

Feminismus bedeutet für so viele Frauen einen bes-
seren Deal aushandeln mit Männern natürlich. (oder
nicht natürlich)

Es geht halt doch nicht ohne Männer....und über-
haupt, wir wollen doch die Männer nicht hassen -
für mich ist es nicht so sehr die Frage ob Liebe
oder Hass;.....

-zwiespältiges Gefühl:

erstens: extreme Tendenzen, z.B. Männerhass
andererseits: für mich interpretiert: positiv!
Besinnung der Frau auf sich selbst, auf ihre Per-
sönlichkeit, laufende Entwicklung derselben und
als vollwertiger Mensch.

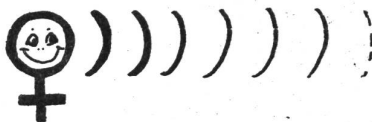
(36, Werbesekretärin)

-unsere Hoffnungen, unsere Möglichkeiten, unsere
Kraft, unser Vertrauen.

-negativ: Frauen, die ihre Seele verraten, um Männer
nachzuahmen.

positiv: Besinnung auf sich selbst, Erhöhung des
Selbstwertgefühls, zu sich stehen, Mut, stark zu sein,
sich selber zu sein.

(33, Lehrerin, Mutter)



Bäuerin, 52 Jahre

Feminismus ist etwa sehr extre-
mes, vielleicht jedoch gut für
die Frauen. Das Weibliche = das
Beschützende geht aber verloren.
Auch der Familiensinn geht ver-
loren und das ist schade. Des-
halb kann eine radikale Femi-
nistin nur ledig sein, weil man
als verheiratete Frau Kompro-
misse eingehen muss, sich an-
passen muss.

Der Feminismus hat aber viele
Veränderungen bei mir gebracht.
Mein Mann bettet jeden Tag,
putzt seine Schuhe selber -
alles Dinge, die ich früher nie
getraut hätte zu fordern.
Es braucht eine Revolution für
die Männerwelt, damit die sich
ändern. Bei der heutigen Ge-
neration ist das wohl unmöglich,
das können und dürfen wir von
den Männern nicht verlangen,
bei ihrer Erziehung, die sie
hatten.

Angestellte, 30 Jahre:

Fanatische Frauen, Verteidigung vom
eigenen Geschlecht.

Angestellte, 22 Jahre:

Feminismus, was bedeutet das?.....
.....Nichts.



Angestellte, 19 Jahre:

Etwas Frauliches.

Angestellte, 33 Jahre:

"Feminismus", "Feminismus",
- Weib - muss -
Ich stelle mir etwas sehr Weibliches
darunter vor, oder es bedeutet für
mich Emanzipation, Selbstentwicklung,
Selbstverwirklichung oder Zwiespalt,
Widersprüche, aber vor allem stärkt
es meine Rolle als Frau, zu wissen, dass
es das Wort "Feminismus-Feministin"
gibt, was für mich so viel beinhaltet.

Feminismus. Darunter verstehe ich - ganz allgemein
ausgedrückt- das Sich - Einsetzen für die Belange
der Frau und zwar nicht einfach der Frau als Mensch
sondern ganz spezifisch der Frau als weibliches
Wesen. Wobei ich mir vorstelle, dass sich im
Prinzip auch Männer für den Feminismus einsetzen
können und es sicherlich auch tun, dass es aber
doch vorwiegend Frauen sind und zwar vor allem
junge, moderne und sog. "Progressive" Frauen.
Ich bin überzeugt, dass der Feminismus eine Not-
wendigkeit ist und mit vielen gefährlichen Vorur-
teilen und überliefertem Gedankengut aufräumt, dass
er aber andererseits immer Gefahr läuft zu extrem zu
sein und "das Kind mit dem Bade auszuschütten".

Alles in allem weiss ich nicht, ob der Feminismus
für die Frauen als Gesamtheit mehr Gutes oder mehr
Schlechtes bedeutet.

Papeteristin geb. 1912

-Feminismus ist für mich "pro Frau aber nicht anti
Mann". Trotzdem bedeutet das für mich Einsamkeit
und Angriff von der Meishte.

(Laborantin)

-dieses Wort macht mich immer etwas aggressiv. Es
wird viel tam-tam darum herum gemacht. Es wird oft
falsch aufgefasst, falsch propagiert, zu sehr auf
Ausserlichkeiten geachtet, Bagatellen wie Kleider.
Ich möchte als Frau selbständig sein, nicht vom
Mann abhängig. Ich will mich aber als Frau nicht
verleugnen. Ich bin gerne Frau.

(21, Büroangestellte)

Hausfrau/Bufferfrau, 58 Jahre

Unter Feminismus, Feministin,
verstehe ich etwas feminines,
es hat etwas mit Frauen zu
tun. Eine feministische Frau
ist eine richtige Frau. Sie
ist nicht eine Sexy-Frau, sie
ist schön, gut angezogen, fo-
togen.

